



Geschenk- und Gedenkbücher für Ostern

Hausbuch deutscher Lyrik

Gesammelt von Ferd. Avenarius
Mit Bildern von Sr. Phil. Schmidt

In lebensreiche Zyklen geordnet wird hier die edelste deutsche Lyrik zur unmittelbaren Begleiterin des Menschendaseins.

261.—270. Tauf. 378 Seiten. Ganzl. M. 6.—

Hausbuch niederdeutscher Lyrik

Herausgegeben von Albr. Janssen u. Joh. Schräpel
Mit Geleitwort von Prof. Conrad Vorchtling

Mit diesem Buche wurde nunmehr auch dem niederdeutschen Kulturkreis die Sammlung seiner arzeitigen Lyrik geschenkt.

312 Seiten, in Ganzleinen M. 8.—

Das Göttliche

Eine Sammlung religiöser Stimmen der Völker und Zeiten

Zusammengestellt und eingeleitet von Paul Th. Hoffmann
Ein köstliches Drevier der Erbauung im edelsten Sinne für den künstlerisch und religiös empfänglichen Menschen.

468 Seiten, in Ganzleinen M. 8.50

Balladenbuch

Gesammelt von Ferd. Avenarius
Erneuert von Hans Böhm

Mit Werken deutscher Graphik vom 18.—20. Jahrhundert
Die vorliegende Neubearbeitung hat die Sammlung den geistigen Bedürfnissen der Zeit angepaßt, um sie wieder dem Leben dienstbar zu machen.

161.—170. Tauf. 356 Seiten, Ganzl. M. 7.50

Niederdeutsches Balladenbuch

Herausgegeben von Albr. Janssen u. Joh. Schräpel
Mit Geleitwort von Bories von Münchhausen u. Bildern von Bernh. Winter

Diese erste umfassende Sammlung niederdeutscher Balladen führt an die reinen und tiefen Quellen der Balladendichtung überhaupt.

316 Seiten, in Ganzleinen M. 8.—

Von steinigem Straßen und goldenen Sternen

Ein Führer ins Leben von Wilib. Ulbricht
Ausgaben für Jünglinge u. Mädchen mit je 12 Kunstblättern
Ein Lebensführer für unser deutsches Jungvolk, der auch für den gereiften Menschen dauernden Wert behält.

308 bzw. 317 Seiten, Ganzl. je M. 7.—

Werke von Albert Trentini:

Goethe

Der Roman von seiner Erweckung

Die Propyläen: „Ein Roman von hinreißender Beredsamkeit, ein Goethebildnis von echter Offenbarungskraft.“

2. Aufl. 665 Seiten, in biegs. Ballonl. M. 9.—

Der Webstuhl

Roman

Ein zu tiefst religiöses Buch, ein Bekenntnis zum Menschen als „Weblnecht Gottes“, der im trivialen Alltag das Göttliche bewahrt und bewahrt.

Neu Weihn. 1927. 284 S., Ganzl. M. 6.50

Deutsche Braut

Ein Südtiroler Grenzlandroman

Hannov. Kurier: „Eine mit rein künstlerischen Mitteln gestaltete, erschütternde Offenbarung deutscher Grenzlandnot.“

3. Aufl. 337 Seiten, in Ganzl. M. 5.50

Der große Frühling

Roman

Der Konflikt zwischen Ich und Welt, Idee und Wirklichkeit bildet den eigentlichen Kern des in Sprache und Darstellung einzigartigen Werkes.

2. umgearb. Aufl. 260 Seiten, Ganzl. M. 6.—

Alles glatt mit 40%, wenn bis Mitte März auf beiliegendem Zettel bestellt!



Auslieferung für Österreich: Goethe-Buchhandlung Wien 9, Liechtensteinstr. 16

Verlag Georg D. W. Callwey / München